

# Rottweil: Feuerwehr rettet schlafende Person aus verrauchter Wohnung

NRWZ-Redaktion



Angebranntes Essen auf einem Herd – das hätte sich in der Ruckgaberstraße in Rottweil in einem Mehrfamilienhaus am Samstagabend zu einem Wohnungsbrand ausweiten können. Die Feuerwehr rettete eine schlafende Person aus der bereits stark verrauchten Wohnung.

Zunächst sah der Einsatz nach reiner Routine aus. Ein Brandmelder in einer Wohnung hatte ausgelöst. Ein Nachbar rief deshalb die Feuerwehr. Die rückte mit einem Löschzug samt der Drehleiter an. Zunächst war nach Informationen der NRWZ kein Brandgeruch feststellbar, auf Klingeln reagierte in der Wohnung niemand. Dennoch drangen die Wehrleute weiter vor. Sie taten dies auf zwei Wegen, einmal über die Drehleiter von außen, einmal durchs Treppenhaus von innen.

Und dann wurde das Ganze zum Notfall: Die Einsatzkräfte im Korb der Drehleiter nahmen Rauch und Feuer in der Wohnung wahr. Deshalb startete die Feuerwehr, mit 17 Kräften vor Ort, sofort einen Innenangriff unter Atemschutz – dafür brachen Einsatzkräfte die Wohnungstür auf.



*Außenangriff über die Drehleiter. Foto: Blaulichtreport Rottweil*

So stellten sie fest, dass sich noch eine Person in der Wohnung befand – auf dem Sofa, schlafend. Der Bewohner ist von den Feuerwehrleuten gerettet, ins Freie gebracht und dem Rettungsdienst übergeben worden. Ein Team eines Rettungswagens und ein Notarzt kümmerten sich um ihn.

Das Feuer auf dem Herd konnte rasch gelöscht werden.